



GEMEINSAM FÜR EIN ZUHAUSE

Nationaler Aktionsplan
gegen Wohnungslosigkeit



Jahresarbeitsprogramm 2025



Präambel

Die Bundesregierung verfolgt das Ziel, die Obdach- und Wohnungslosigkeit in Deutschland bis zum Jahr 2030 zu überwinden. Zur Umsetzung dieses Ziels hat das Bundeskabinett am 24.04.2024 den Nationalen Aktionsplan gegen Wohnungslosigkeit – gemeinsam für ein Zuhause gebilligt. Er führt erstmals die gemeinschaftlichen Anstrengungen aller Ebenen zur Überwindung der Wohnungslosigkeit in Deutschland zusammen. Er identifiziert Rahmenbedingungen und Herausforderungen und setzt mit seinen inhaltlichen Leitlinien und den Leitlinien zum Verfahren einen abgestimmten Handlungsrahmen für alle beteiligten Akteure.

Als Dach zur Umsetzung des Nationalen Aktionsplans gegen Wohnungslosigkeit hat die Bundesregierung zudem das Nationale Forum gegen Wohnungslosigkeit eingerichtet. Im Nationalen Forum wirken neben Bund, Ländern und den kommunalen Spitzenverbänden zusätzlich an der Mitarbeit interessierte Institutionen auf der Basis der freiwilligen Zusammenarbeit gemeinsam und kontinuierlich an der Umsetzung des Nationalen Aktionsplans mit.

Hiermit legt das BMWSB das zweite Jahresprogramm zur Umsetzung des Nationalen Aktionsplans, das Jahresprogramm für das Jahr 2025, vor, das die Mitglieder des Lenkungskreises des Nationalen Forums gegen Wohnungslosigkeit am 22. Januar 2025 beraten und zur Kenntnis genommen haben. Diese Jahresplanung spiegelt den Willen der Partnerinnen und Partner des Forums wider, das Ziel der Überwindung von Wohnungslosigkeit auch über die auslaufende Wahlperiode hinweg mit einer Vielzahl an Maßnahmen weiterzuverfolgen.



Maßnahmen

Im Jahr 2025 wird zur Umsetzung der Leitlinien des Nationalen Aktionsplans gegen Wohnungslosigkeit der Fokus auf die folgenden Maßnahmen gelegt:

Lfd. Nr.	Maßnahme	Leitlinie	Umzusetzen durch	Umzusetzen bis
1	Finanzhilfen des Bundes für den sozialen Wohnungsbau. In der aktuellen Finanzplanung ist vorgesehen, dass der Bund den Ländern für den sozialen Wohnungsbau im Zeitraum 2022 bis 2027 insgesamt 18,15 Milliarden Euro an Programmmitteln zur Verfügung stellt. Diese Summe wird durch die Länder kofinanziert, so dass erfahrungsgemäß insgesamt eine mehr als doppelt so hohe Gesamtsumme in den sozialen Wohnungsbau fließt.	Wohnraumangebot	BMWSB, Länder, Kommunen	Ziel: Programme der Länder zur Förderung des sozialen Wohnungsbaus werden unterstützt. Vor Ort wird durch die Länder sozialer Wohnraum geschaffen. Ziel und Meilenstein 2025: Sicherung der Mittel im Bundeshaushalt 2025 in Höhe von 3,5 Milliarden Euro für das Programmjahr 2025. Fortschreibung in der mittelfristigen Finanzplanung. Verwaltungsvereinbarungen des Bundes mit den Ländern für die Jahre 2025/2026.



Lfd. Nr.	Maßnahme	Leitlinie	Umzusetzen durch	Umzusetzen bis
2	Förderung des Projektes "Wohnen statt Unterbringung" von Tür an Tür e.V.	Wohnraumangebot	Integrationsbeauftragte BK Amt	Ziel: Unterstützung beim Übergang von Unterbringung zu Wohnen, diversitätssensible Wohnraumvermittlung sowie aufsuchende Beratungs- und Präventionsarbeit Ziele und Meilensteine 2025: Weiterentwicklung der Beratungsstellen (Lübeck, Augsburg, Dresden) Meilenstein 1: Weiterentwicklung der „Digitalen Projektlandkarte Wohnen“ Meilenstein 2: Weiterführung des Fachaustausches „Praxisforum Wohnen“ im Rahmen von vier Veranstaltungen Meilenstein 3: Bundesweiter Fachkongress zum Thema Wohnen Meilenstein 4: Konzept für eine Train-the-Trainer Schulung wird erstellt und online vorgestellt: Erarbeitung von Strategien für eine nachhaltige Umsetzung und Weiterführung der community-basierten Ansätze.
3	Förderung der Expertise zu Erfahrungen und Möglichkeiten bei der Aktivierung von Wohnraum für Geflüchtete	Wohnraumangebot	Integrationsbeauftragte BK Amt	Ziel: 3 Kernziele: (1) Herausarbeitung von Stellschrauben (Gelingensfaktoren) im Prozess des Übergangs zum Wohnen, (2) Aufbau und Stärkung von Allianzen und Bündnissen, insb. mit der Wohnungswirtschaft, (3) Empowerment verschiedener Akteursgruppen, um die Wohnraumversorgung geflüchteter Menschen zu unterstützen.



Lfd. Nr.	Maßnahme	Leitlinie	Umzusetzen durch	Umzusetzen bis
				Ziele und Meilensteine 2025: Meilenstein 1: Literaturanalyse zu bestehenden bundesweiten Ansätzen zum Übergang Wohnen und Erstellung einer Übersicht Meilenstein 2: Fallstudien (u.a. Interviews und Gespräche mit Vertretern*innen aus Verwaltung, Kommunalpolitik, Wohnungswirtschaft und Zivilgesellschaft) zur Aufarbeitung des Prozesses Übergang ins Wohnen sowie hierauf aufbauend Experten*innen-Workshops mit Vertretern*innen aus den Fallstudien und ggf. aus Kommunen, Wohnungswirtschaft und Zivilgesellschaft. Meilenstein 3: Ergebnisse des Forschungsvorhabens sollen als Expertise sowie als Kurzfassung online veröffentlicht werden, für bundesweite Nutzung.
4	Aktualisierung des Positionspapiers der BAG W „Bezahlbaren Wohnraum schaffen“	Wohnraumangebot	BAG W	Ziel: Aufklärung und Empfehlungen für wohnungspolitische Instrumente, angepasst an den aktuellen Stand und aktuelle Herausforderungen, beispielweise Vermietungsprozesse, Wohnraumversorgung und Wohnraumakquise Ziel und Meilenstein 2025: Aktualisierung des Papiers bis Ende 2025



Lfd. Nr.	Maßnahme	Leitlinie	Umzusetzen durch	Umzusetzen bis
5	ESF Plus-Programm „JUGEND STÄRKEN: Brücken in die Eigenständigkeit“ (2022-2027): sozialpädagogische Unterstützung für junge Menschen im Alter von 14 bis 26 Jahren in prekären Lebenssituationen, z. B. bei Wohnungslosigkeit	Wohnraumangebot/ Prävention	BMFSFJ	Ziel: Schaffung von existenziellen Grundlagen für junge Menschen durch Unterbringung der Betroffenen in gesicherte Wohnverhältnisse und sozialpädagogische Begleitung. Ziel und Meilenstein 2025: Weiterführung und im Bedarfsfall fachliche Unterstützung der 23 laufenden Wohnprojekte im Programm. Mitarbeit der wissenschaftlichen Programmbegleitung, dem Beratungsforum JUGEND STÄRKEN sowie dem Kooperationsverbund Jugendsozialarbeit
6	Broschüre zur Guten Praxis der Kooperation zwischen Wohnungsnotfallhilfe und Wohnungswirtschaft	Wohnraumangebot/ Prävention	BAG W & Wohnungswirtschaft	Ziel: Erstellung einer Broschüre Ziel und Meilenstein 2025: Projektinitialisierung, Recherche, Erarbeitung von Inhalten
7	Wohngeld für Haushalte mit geringem Einkommen zur Verringerung der Wohnkostenbelastung	Prävention	BMWSB, Länder, Kommunen	Ziel: Entlastung von Haushalten mit geringen Einkommen bei den Wohnkosten Ziel und Meilenstein 2025: Wird dauerhaft durch das WoGG gewährleistet, Erhöhung des Wohngeldes zum 1. Januar 2025 um durchschnittlich 15 Prozent



Lfd. Nr.	Maßnahme	Leitlinie	Umzusetzen durch	Umzusetzen bis
8	ESF-Plus-Programm „EhAP Plus – Eingliederung hilft gegen Ausgrenzung der am stärksten benachteiligten Personen“.	Prävention	BMAS	Ziel: Heranführung besonders benachteiligter Menschen an lokal und regional vorhandene Hilfsangebote. Ziel und Meilenstein 2025: Laufende Projektarbeit in 74 Vorhaben. Hinzu kommen weitere 47 Vorhaben, die ab Dezember 2024 ihre Arbeit aufgenommen haben. Davon wenden sich fast 80 an die Zielgruppe der Wohnungslosen und von Wohnungslosigkeit bedrohten Menschen. Es sollen bis Ende der Förderlaufzeit insgesamt über 30.000 Wohnungslose und von Wohnungslosigkeit betroffene bzw. bedrohte Menschen erreicht worden sein. Mindestens 70% sollen an ein Hilfsangebot oder mehrere Hilfsangebote herangeführt worden sein. In der zweiten Jahreshälfte findet ein Vernetzungstreffen aller Vorhabenträger statt.
9	Im Rahmen des EhAP-Plus-Programms wird das Modellvorhaben „Social Media Streetwork“ – Mehrsprachige Erstinformation und Beratung in sozialen Medien gegen Marginalisierung“ gefördert.	Prävention	BMAS und BAG W und MINOR	Ziel: Es wird erprobt, inwiefern die Zielgruppen des EhAP Plus, neuzugewanderte Unionsbürger*innen sowie wohnungslose und von Wohnungslosigkeit bedrohte Menschen, in den Sozialen Medien mit einer aufsuchenden, niedrigschwelligen Beratung unterstützt werden können. Das Vorhaben wird von MINOR Projektkontor in Zusammenarbeit mit der Bundesarbeitsgemeinschaft Wohnungslosenhilfe (BAG W) umgesetzt.



Lfd. Nr.	Maßnahme	Leitlinie	Umzusetzen durch	Umzusetzen bis
				Aktuelle Ergebnisse werden regelmäßig auf der Webseite Seite Social Media Streetwork veröffentlicht. Ziel und Meilenstein 2025: Das Vorhaben läuft zunächst bis Ende September 2026 mit Verlängerungsoption bis Mitte 2028.
10	Bestrebungen der Länder zur Optimierung der Anwendung der Hilfen nach §§ 67 ff. SGB XII (Hilfen für besondere Lebenslagen) zur Überwindung von Wohnungslosigkeit, insb. auch von „Housing First“- Ansätzen	Prävention	BMAS	Ziel: Der Bund möchte dazu beitragen, Anwendungshindernisse und ähnliche Hürden im Zusammenhang mit den Hilfen nach §§ 67ff. SGB XII abzubauen. Ziel und Meilenstein 2025: Dazu wird das BMAS auf der für den 20./21. März 2025 geplanten Tagung des Deutschen Vereins zu den Hilfen nach §§ 67ff. SGB XII aktuell bestehende Problemfelder eruieren und etwaige Hindernisse und ihre mögliche Beseitigung mit den Teilnehmenden diskutieren.
11	Erstellung eines Papiers zur Rechtsverwirklichung der Hilfen nach §§ 67 ff. SGB XII	Prävention	BAG W	Ziel: Das Papier wird einen Schwerpunkt bei der Ausgestaltung des Hilfesystems und den Verwaltungsvollzug im Rahmen der §§ 67 ff. SGB XII haben und will dadurch die freie und öffentliche Wohnungslosenhilfe bei der Implementierung und Umsetzung von Hilfen unterstützen.



Lfd. Nr.	Maßnahme	Leitlinie	Umzusetzen durch	Umzusetzen bis
				Ziel und Meilenstein 2025: Fertigstellung und Verbreitung des Papiers
12	Schulung von Beratungsstellen (in Zusammenarbeit mit dem BEMA Berlin) zum Thema: EU-Arbeitnehmerinnen/-nehmern: Arbeiten ohne Meldeadresse	Prävention	Integrationsbeauftragte BK Amt	Ziel: Information für Multiplikatoren bei der Unterstützung von EU-Arbeitnehmerinnen und -nehmern für den Erhalt einer Meldeadresse, bzw. Beschäftigung ohne reguläre Meldeadresse Ziel und Meilenstein 2025: Schulung von bis zu 250 Multiplikatoren bundesweit
13	Klärung der praktischen Relevanz und rechtlichen Rahmenbedingungen einer Weitergabe von Informationen bei drohendem Wohnungsverlust von Mieterinnen und Mietern an öffentliche und gemeinnützige Beratungsstellen zur Vermeidung von Kündigungen wegen vertragswidrigen Verhaltens sowie bei Bedarf Erarbeitung von Empfehlungen für die	Prävention	BMWSB	Ziel: Erarbeitung eines Handlungskonzepts. Ziel und Meilenstein 2025: Neuausschreibung nach Verabschiedung des Bundeshaushalts 2025



Lfd. Nr.	Maßnahme	Leitlinie	Umzusetzen durch	Umzusetzen bis
	Verbesserung der rechtlichen Rahmenbedingungen			
14	Sensibilisierung der Kinder- und Jugendhilfe zur Umsetzung der mit dem Kinder- und Jugendstärkungsgesetz eingeführten Neuregelungen im SGB VIII zur Übergangsbegleitung bzw. Nachbetreuung von jungen Menschen u. a. auch mit Blick auf die Wohnungssituation von Care Leavern	Prävention	BMFSFJ	Ziel: Evaluation des Kinder- und Jugendstärkungsgesetzes. Evaluiert werden der Stand der Umsetzung und ggf. die noch bestehenden Herausforderungen. In Formaten wie „Bund trifft kommunale Praxis“ oder dem regelmäßigen Austausch mit den Landesjugendämtern wird die Situation der jungen Menschen beim Verlassen der Kinder- und Jugendhilfe diskutiert und die besonderen Unterstützungsbedarfe im Hinblick auf die Wohnungssuche vermittelt Ziel und Meilenstein 2025: Beginn der Evaluation im 2. Halbjahr 2025 Austausch in Formaten wie „Bund trifft kommunale Praxis“ oder dem regelmäßigen Austausch mit den Landesjugendämtern: laufend im Jahr 2025
15	Stärkung der Prävention zur Vermeidung von Wohnungsverlust durch Austausch und Präsentation guter Praxis	Prävention	BAG W	Ziel: Verbreitung guter Praxis und Förderung von Vernetzung; Planung, Durchführung und Nachbereitung einer Onlineveranstaltung Ziel und Meilenstein 2025: Digitales Fachforum Prävention 2025



Lfd. Nr.	Maßnahme	Leitlinie	Umzusetzen durch	Umzusetzen bis
16	Erarbeitung von Empfehlungen zu Standards der Unterbringung in Notunterkünften	Akute Unterbringung	BMWSB und BBSR - Kompetenzstelle des Bundes	Ziel: Vorliegen von bundeseinheitlichen Empfehlungen für die Unterbringung wohnungsloser Menschen Ziel und Meilenstein 2025: Fertigstellung und Veröffentlichung der Bundesempfehlungen
17	Prüfung des Zugangs zur Krankenversicherung und zur Versorgung für Menschen mit ungeklärtem Versicherungsstatus, wie insbesondere Wohnungslose	Gesundheitsversorgung	BMG	Ziel: Anpassungen beim Zugang zur Krankenversicherung und zur Versorgung im Sinne der Betroffenen. Ziel und Meilenstein 2025: Erarbeitung eines Vorschlags.
18	Verbesserung der Aufklärung und des Schutzes der wohnungslosen Personen vor Gesundheitsgefahren in Verbindung mit Hitze durch Handlungsempfehlungen.	Gesundheitsversorgung	BMG	Verbreitung des 2024 veröffentlichten Kommunikationsleitfadens „Wohnungslose Menschen vor Hitze Schützen“ Ziel und Meilenstein 2025: Multiplikatoren- und Stakeholderkommunikation über Online-Portale (insb. hitzeservice.de , klima-mensch-gesundheit.de) sowie Einbettung in kommunale Informations- und Aufklärungsangebote zum gesundheitlichen Hitzeschutz.
19	BMUV Förderrichtlinie „Klimaanpassung in sozialen Einrichtungen“ (AnpaSo)	Gesundheitsversorgung	BMUV	Ziel: Unterstützung von Maßnahmen der Klimaanpassung in sozialen Einrichtungen zum Schutz vulnerabler Personengruppen (hier



Lfd. Nr.	Maßnahme	Leitlinie	Umzusetzen durch	Umzusetzen bis
				wohnungs- und obdachloser Menschen) vor Risiken und Gefahren der Erderhitzung. Die Förderrichtlinie richtet sich gezielt an Einrichtungen, in denen Menschen betreut werden, die besonders unter den Folgen der Klimaerhitzung leiden. Ziel und Meilenstein 2025: Das 3. Förderfenster des Programms AnpaSo ist vom 1. Oktober 2024 bis zum 15. Dezember 2024 für die Antragstellung geöffnet. Danach Umsetzung.
20	Handreichung zur gelingenden Kooperation von Wohnungsnotfallhilfe und Suchthilfe	Gesundheitsversorgung	BAG W, DHS, BMG	Ziel: Mit Förderung durch das BMG i.H.v. insgesamt 296.800,00 Euro: Erarbeitung einer Handreichung im Rahmen des Projekts „SuWoKo“, die Faktoren und Qualitätsstandards für eine gelingende Kooperation darstellt und Vorstellung der Ergebnisse im Rahmen einer Abschlussveranstaltung des Projektes Ziel und Meilenstein 2025: Veröffentlichung der Handreichung in 2025 Durchführung Veranstaltung im 3. Quartal 2025
21	Handreichung zur niedrigschwelligen Versorgung wohnungsloser Menschen	Gesundheitsversorgung	BAG W	Ziel: Angebote der Primärversorgung für wohnungslose Menschen abzusichern



Lfd. Nr.	Maßnahme	Leitlinie	Umzusetzen durch	Umzusetzen bis
				Ziel und Meilenstein 2025: Veröffentlichung und Verbreitung ab April 2025
22	Im Rahmen des EhAP Plus ist es möglich, dass Maßnahmen zur Sensibilisierung und (interkulturellen) Schulung insbesondere von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern öffentlicher Verwaltungen, Einrichtungen des regulären Hilfesystems, sowie Trägern der sozialen Arbeit vor Ort bezogen auf die Lebenslagen und Bedürfnisse der EhAP Plus - Zielgruppen sowie zu den Themen Antiziganismus und Antidiskriminierung gefördert werden.	Aufklärung	BMAS	Ziel: Im Rahmen der Projektarbeit sollen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Verwaltungen und Einrichtungen für die Lebenslagen der Zielgruppen des EhAP Plus und die Themen Diskriminierung und Antiziganismus sensibilisiert werden. Ziel und Meilenstein 2025: Von den 47 Vorhaben die ab Dezember 2024 ihre Arbeit aufgenommen haben, bieten 21 Projekte zusätzlich Sensibilisierungsangebote zu den Themen Diskriminierung und Antiziganismus an.
23	Bewerbung der für EU-Bürgerinnen und -Bürger relevanten Themen (Arbeiten ohne Meldeadresse für EU-AN, Gesundheitsversorgung,	Aufklärung	Integrationsbeauftragte BK Amt	Ziel: Information und Empowerment der Zielgruppe bei der Integration in den Arbeitsmarkt trotz unsicherer Wohnverhältnisse Ziel und Meilenstein 2025:



Lfd. Nr.	Maßnahme	Leitlinie	Umzusetzen durch	Umzusetzen bis
	An- und Abmeldung, Arbeitsschutz, Unterbringungskosten) über Visuals. in den sozialen Medien (Facebook) über das IntB geförderte Projekt CADS (Community Advisors Digital Streetwork)			Fortlaufendes Projekt in den Sozialen Medien, indem regelmäßig nützliche Informationen zum Thema Wohnen, Zugang zu Wohnraum, Anspruch auf Wohngeld, Berechnung von Unterbringungskosten für mobile Beschäftigte etc. in den sozialen Medien gepostet und geteilt werden.
24	Erarbeitung von Handlungsempfehlungen und Arbeitsmaterialien im Bereich Wohnungslosigkeit von EU-AN	Aufklärung	Integrationsbeauftragte BK Amt	Ziel: Infomaterialien für EU-Bürger*innen zur Thematik Wohnungslosigkeit Ziel und Meilenstein 2025: Infokampagne in den Sozialen Medien, in denen in einfacher Sprache die existierenden Angebote und Unterstützungsmöglichkeiten in Bezug auf Unterkunft und Wohnraum dargestellt und in elf Sprachen übersetzt werden.
25	Erarbeitung einer Praxishilfe, Anwendung gem. § 23 Abs. 3 Satz 3-6 SGB XII (Überbrückungsleistungen) für die Beratung in den Wohnungsnotfallhilfen	Aufklärung	BAG W	Ziel: Rechtssichere und bundesweite Anwendung der „Überbrückungsleistungen“ Ziel und Meilenstein 2025: Erstellung und Veröffentlichung der Praxishilfe zur Unterstützung der Beratungsarbeit



Lfd. Nr.	Maßnahme	Leitlinie	Umzusetzen durch	Umzusetzen bis
26	Fachtagung Rechtsansprüche für Migrantinnen und Migranten und ihre Durchsetzung in den Wohnungsnotfallhilfen	Aufklärung / Wissensaustausch und Vernetzung	BAG W und Integrationsbeauftragte BK Amt	Ziel: Aufklärung und Durchsetzung bestehender Rechtsansprüche für Menschen mit Migrations- und Fluchtgeschichte Ziel und Meilenstein 2025: Durchführung der Fachtagung und Dokumentation der Ergebnisse
27	Online-Fachforum zum Thema Digitalisierung / digitale Teilhabe in der Wohnungsnotfallhilfe	Digitale Teilhabe	BAG W	Ziel: Planung, Durchführung und Nachbereitung einer Online-Veranstaltung Ziel und Meilenstein 2025: Umsetzung bis zum 3. Quartal 2025
28	Aufbau einer nationalen Wissensplattform zum Thema Überwindung von Wohnungslosigkeit	Wissensaustausch und Vernetzung	BMWSB und BBSR - Kompetenzstelle des Bundes	Ziel: Aufbau einer öffentlich zugänglichen Online-Plattform im Internet Ziel und Meilenstein 2025: Entwicklung eines partizipativ erstellten Umsetzungskonzepts.
29	Förderung und Vertiefung der internationalen Zusammenarbeit auf EU Ebene (EPOCH) und darüber hinaus	Wissensaustausch und Vernetzung	BMWSB	Ziel: Förderung und Vertiefung der internationalen Zusammenarbeit Ziel und Meilenstein 2025: Erarbeitung Internationalisierungskonzept



Lfd. Nr.	Maßnahme	Leitlinie	Umzusetzen durch	Umzusetzen bis
				Durchführung EPOCH Practice Study Visit gemeinsam mit Stadt Köln und BAG W
30	Etablierung von akteursübergreifenden Facharbeitsgruppen zu den Themen Wohnraum, Prävention sowie Hilfen, Hilfesystem und Notversorgung	Wissensaustausch und Vernetzung	BMWSB	Ziel: Etablierung von Facharbeitsgruppen zum akteursübergreifenden Austausch und Erarbeitung von Maßnahmen und Ergebnissen Ziel und Meilenstein 2025: Fortführung der Facharbeitsgruppen
31	Aufbau einer „Orientierungsdatenbank Housing First“ zur Unterstützung der Verstetigung und Regelfinanzierung auf Landesebene	Wissensaustausch und Vernetzung	Bundesverband Housing First	Ziel: Ziel der Maßnahme ist die Schaffung einer bundesweiten Informations- und Wissensgrundlage zur Unterstützung der Entwicklung der Inhalte künftiger Vereinbarungen nach §§ 75 ff. SGB XII auf Leistungsträgerseite. Durch die koordinierte Sammlung und Bereitstellung von Richtwerten zu einzelnen Leistungsbestandteilen der ambulanten Wohnbegleitung im Rahmen von Housing First soll den zuständigen Leistungsträgern eine valide Grundlage zur Entwicklung einer sozialrechtlich abgesicherten Regelfinanzierung der entsprechenden Leistungen über die Hilfen nach §§ 67 ff. SGB XII an die Hand gegeben werden. Ziel und Meilenstein 2025: I. Quartal 2025. Abfrage der Daten bei bestehenden Projekten und Einrichten einer Fachdatenbank



Lfd. Nr.	Maßnahme	Leitlinie	Umzusetzen durch	Umzusetzen bis
32	Forschungsvorhaben „Bestandserhebung Notunterkünfte“	Datenerhebung	BMWSB	Ziel: Datenerhebung zu vorhandenen Notunterkünften in den Kommunen. Ziel und Meilenstein 2025: Abschluss und Veröffentlichung des Berichts
33	Erstellung einer Studie zur Abwanderung von EU-Bürgerinnen und Bürgern aus Deutschland u.a. mit dem thematischen Schwerpunkt Unterkunft und Zugang zu Wohnraum	Datenerhebung	Integrationsbeauftragte BK Amt	Ziel: Im Rahmen einer umfassenden Studie (Laufzeit 2 Jahre) sollen die Gründe für die hohen Zu- und Abwanderungszahlen von EU-Bürgerinnen und -Bürgern untersucht werden. Die Untersuchung inwiefern Unterkunft und Zugang zu Wohnraum die Integration von EU-Bürgerinnen und -Bürgern beeinflussen, ist Teil der Studie. Ziel und Meilenstein 2025: Vorstellung der Studie